

### Austausch und Vernetzung

Als Landesfachstelle setzen wir uns für mehr Austausch und Vernetzung zwischen Kinder- / Jugendhilfe und Justiz ein.

Bei Fragen informieren wir Sie gerne über entsprechende Angebotsformate.

### KVI Netzwerk Kinder von Inhaftierten

Weitere fünf Bundesländer haben sich für ein strukturgebendes Kooperationsprojekt zur besseren Vernetzung von Strafvollzug und Jugendhilfe und zur gemeinsamen Förderung des familienorientierten Vollzugs entschieden. Mehr Informationen zu den einzelnen Strukturprojekten der beteiligten Bundesländer sowie die Kontaktdaten weiterer Fach- und Koordinierungsstellen finden Sie unter:

[www.netzwerk-kvi.de/strukturprojekt-kvi/](http://www.netzwerk-kvi.de/strukturprojekt-kvi/)



### Landesfachstelle

Netzwerk Kinder von Inhaftierten Hamburg

Alte Holstenstraße 58  
21029 Hamburg



Tel.: 040 - 284108636



E-Mail: [landesfachstelle@kvi-hamburg.de](mailto:landesfachstelle@kvi-hamburg.de)



Homepage: [www.hakiju.de/unsere-angebote/landesfachstelle-netzwerk-kinder-von-inhaftierten-kvi.html](http://www.hakiju.de/unsere-angebote/landesfachstelle-netzwerk-kinder-von-inhaftierten-kvi.html)



Ein Projekt gefördert durch:



Hamburg | Sozialbehörde



Hamburg | Behörde für Justiz  
und Verbraucherschutz



## Landesfachstelle



Netzwerk  
Kinder von Inhaftierten  
Hamburg



Wir unterstützen und beraten zum  
Thema **Kinder von Inhaftierten**

Ein Projekt von:



## Kinder von Inhaftierten haben Rechte

Kinder, die von einem oder beiden Elternteilen getrennt sind, haben das Recht, regelmäßige persönliche Beziehungen und unmittelbare Kontakte zu beiden Elternteilen zu pflegen, soweit dies nicht dem Wohl des Kindes widerspricht. So steht es in der von Deutschland unterzeichneten UN-Kinderrechtskonvention. Wenn dieses Recht durch die Inhaftierung eines Elternteils beeinträchtigt wird, bedarf es spezifische und konkrete Unterstützungsangebote, um die negativen Folgen für das Kind so gering wie möglich zu halten.



Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Institut für Menschenrechte über den nachfolgenden QR-Code:



## Angebote der Landesfachstelle

### Erst- oder Verweisberatung für Fachkräfte zum Thema **Kinder von Inhaftierten**

Wir informieren Fachkräfte in einer Erstberatung bei Fragen rund um das Thema **Kinder von Inhaftierten**. Wir versorgen Fachkräfte mit notwendigen Informationen und vermitteln gegebenenfalls an andere Beratungsstellen, die unterstützen können.



### Erst- oder Verweisberatung für betroffene Familiensysteme

Haben Sie Kontakt zu Familien, die von einer Inhaftierung eines Elternteils betroffen sind und eine spezifische Unterstützung benötigt?

Vermitteln Sie diese gerne an uns weiter. Wir unterstützen und beraten Familien, Angehörige sowie inhaftierte Väter bzw. Mütter oder verweisen auf Wunsch und bei Bedarf an weitere Stellen, die Unterstützung anbieten.

### Sensibilisierung und Fortbildung

Wir bieten verschiedene Sensibilisierungs- und Fortbildungsformate zum Thema **Kinder von Inhaftierten** an. Wenn Sie mehr über das Thema erfahren möchten, einen Input in Ihrer Dienstbesprechung oder Ihrem Arbeitskreis wünschen, stehen wir hierfür gerne zur Verfügung.



### Entwicklung / Ausbau von Angebotsformaten für Kinder von Inhaftierten

Ihre Institution / Ihr Träger möchte ein Angebot für die Zielgruppe entwickeln oder ausbauen?

Sie möchten das Besuchssetting in der JVA kinderfreundlicher gestalten?

Sie möchten Ihr Angebot auf die Zielgruppe **Kinder von Inhaftierten** erweitern? Gerne stehen wir Ihnen dabei beratend und unterstützend zur Seite.